

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 13

Artikel: Was will der Mensch...?
Autor: Wiss-Stäheli, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468744>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was will der Mensch . . . ?

Was will der Mensch mit Herz und Geist beginnen?
Natur und Kunst, die haben keinen Sinn.
Wer will noch der Erkenntnis Fäden spinnen,
Wenn nur die Frage gilt: Was bringt Gewinn?

Wer will noch seligfroh die Welt durchziehen,
Wenn man die Höchstrekorde schlagen muss?
Wie soll man in das Reich der Gottheit fliehen,
Wenn man zum Match verdammt ist bis zum Schluss?

Wer wollte hilfreich sein und gut und edel,
Wenn doch entscheiden soll die harte Faust?
Wozu hat schliesslich jeder einen Schädel?
Damit du ihn, so gut es geht, verhaust.

Habsucht und Geldgier, rohes Kräfteprotzen,
Das ist das Merkmal der modernen Zeit.
Mir aber scheint, es sei - pardon - zum kotzen,
Und auch der Teufel sei nicht mehr so weit.

Josef Wiss-Stäheli.

Originalphotographie von O. Hug

Der Unterschied

Früher rüstete Deutschland heimlich,
Jetzt rüstet es unheimlich! R. III.

Die Grossmächte zur deutschen Aufrüstung

Frankreich erklärt, es habe nichts
anderes erwartet. Bei ihm sei die
Rüstungsindustrie ja schon lange
wieder obenauf.

England droht, eine Tasse Tee zu
trinken und behält sich vor, nötigenfalls
eine zweite Tasse Tee zu
trinken.

Mussolini hat alles vorausgesehen und
daher seine Friedensbemühungen
rechtzeitig nach Abessinien verlegt.
Er verspricht sich dort besseren
Erfolg.

Russland ist erschrocken.

Japan lächelt! H. Rex

Mussolinis Friedenswille

«Ja natürlich, für Europa will
ich den Frieden — — aber hab ich
etwas von Afrika gesagt?!»

Wurde mir von einem Italiener, aber nicht
etwa als Witz erzählt! Helkel

Was ist paradox?

Wenn ein Rüstungsfanatiker ent-
rüstet ist! Jpe



Die guten Zeiten, wo Beschädigungen noch
gestattet waren, scheinen endgültig passé!

Aus dem Wiederholungs-Kurs

Füsiler H., ein biederer Soldat,
steht mit auf Null gestelltem Hirn an
einer Landstrasse auf Feldwache, als
sich ihm Pferdegetrappel nähert und
er eine Gruppe goldberieselter Mützen
sieht. In den Senkel fahrend,
meldet er sich an, worauf einer jener
besonders Gwundrigen ihn ins Auge
fasst und drohend die Frage stellt:
«Was mached Sie eigentli da?» Treu-
herzig kommt die Antwort: «Dä W.K.,
Herr Major!» Worauf jene Gruppe
geschlagen abzieht. Rosu

An unsere Mitarbeiter!

Herr C. Böckli hat die Bild-Redaktion
wieder übernommen; wir bitten deshalb,
Bild-Beiträge nicht mehr an den Verlag
in Rorschach, sondern an Hrn. C. Böckli,
Bild-Redaktion des «Nebelspalter», in
Steinach (St. G.) zu adressieren.

Lieber Nebelspalter!

Für das ausserordentlich hohe geistige
Niveau Deiner beiden Giraffen- und Eich-
hörnliwitze gratuliere ich Dir ganz besonders.
In ähnlicher Weise lassen sich auch noch
andere Tiere fangen:

Das Nilpferd wird wie ein hunds-
communes Pferd gefangen, nachdem
man den Nil hat austrocknen lassen.

Und weisst Du schon, wie man eine
Maus fängt? Gehe nur in den Keller
und benimm Dich wie ein Mauseloch.
Ich garantiere, Du bist erstaunt ob
dem raschen Erfolg.

Die Giraffe lässt sich übrigens auch
noch auf eine einfachere Art ver-
wütschen. Mach ihr einen Knoten in
den Hals und steck eine Nähnadel in
die Wüste. Wenn dann die Giraffe
durch das Ohr geht, bleibt sie mit
dem Knoten stecken und Du kannst
beliebig über sie verfügen. axmes

Rätsel

Wie nennt man das, wenn Frauen
über den Flirt sprechen?

Lösung: Fachsimpeln. Miger

Treffpunkt für jedermann
Braustube Hürlmann
am Hauptbahnhof Zürich

„Zürich“ alles usyge
— und dänn am Limmetggä —
im Helmhüus en Kafi mit Guetzi nä!

Helmhäus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich

BOOTH'S DRY GIN

Generalvertr. für die Schweiz :
BERGER & Co., LANGNAU
BY APPOINTMENT